

Betriebsanweisung gut lesbar, frei zugänglich und vor Nässe geschützt anbringen

BETRIEBSANWEISUNG gem.§14 GefStoffVO

20.06.2025

Produkt:

ProFoam B

Gefahrlos.
Inhaltsstoffe:

Waschaktive Substanzen (hohe Tensid-Konzentrationen)
mittelalkalisch (pH 11)

Gefahren für Mensch und Umwelt



Verursacht Hautreizungen.
Kann allergische Hautreaktionen verursachen
Verursacht schwere Augenschäden.

GEFAHR

Das Produkt darf aufgrund seiner hohen Wirkstoffkonzentrationen weder in den Boden noch in Gewässer gelangen.

Schutzmassnahmen und Verhaltensregeln



Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.

Bei Gefahr von Spritzern (z.B. beim Umfüllen) Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen.



Bei der Arbeit vollbeschichtete, flüssigkeitsdichte Schutzhandschuhe (PVC oder Nitril-Kautschuk) tragen.



Beim Umfüllen Trichter verwenden! Niemals in ungekennzeichnete Behälter umfüllen (von POLYTOP werden Originaletiketten zur Verfügung gestellt)! Auch nach Verdünnung des Produktes alle Hinweise beachten.



Verhalten im Gefahrfall

Bei unbeabsichtigter Freisetzung mit viel Wasser verdünnen, nicht ins Grundwasser gelangen lassen.

Bei Brand:
Das Produkt selbst brennt nicht.
Löschmassnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

Nur bei Freisetzung kleinerer Mengen (kleiner 2L) mit viel Wasser in die Kanalisation spülen, sonst mit Universalbinder oder mit einem Nasssauger aufnehmen.
Dann als Sondermüll entsorgen.

Behälter mit Sprühwasser kühlen oder mit Schaum abdecken, wenn möglich aus der Gefahrenzone bringen

Erste Hilfe



Allgemein: Getränkte Kleidung entfernen.

Verbrennungen: Das Produkt selbst ist nicht brennbar.

Einatmen: von Sprühnebeln: Frischluftzufuhr.
Bei Unwohlsein Arzt aufsuchen (EG-Sicherheitsdatenblatt vorlegen).

Hautkontakt: Betroffene Hautpartien gut mit Wasser abspülen, gegebenenfalls duschen.
Danach Hautpflegemittel anwenden.

Augenkontakt: Augen bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen (unverletztes Auge durch Handauflegen schützen, evtl. Kontaktlinsen entfernen). Augenarzt aufsuchen!

Verschlucken: Viel Wasser trinken, KEIN ERBRECHEN herbeiführen (Schaum könnte in die Lunge gelangen)! Arzthilfe organisieren! Ruhig lagern.
Mit Wolldecken oder Jacken gegen Wärmeverlust schützen.

NOTRUF
112

Sachgerechte Entsorgung

Getränkte Universalbinder als Sondermüll mit EAK-Abfallschlüssel 15 02 03 'Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung' entsorgen.

Restmengen als Sondermüll mit EAK-Abfallschlüssel 20 01 30 'Reinigungsmittel' entsorgen.

Reste im Originalgebinde über den Hersteller entsorgen.

Bereitstellung:

Schutzhandschuhe + Schutzbrille + Augenspülflasche + Etiketten + Universalbinder + Hautpflegemittel